

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 13 (1959)

Heft: 8: Betonbau = Construction en béton = Concrete construction

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

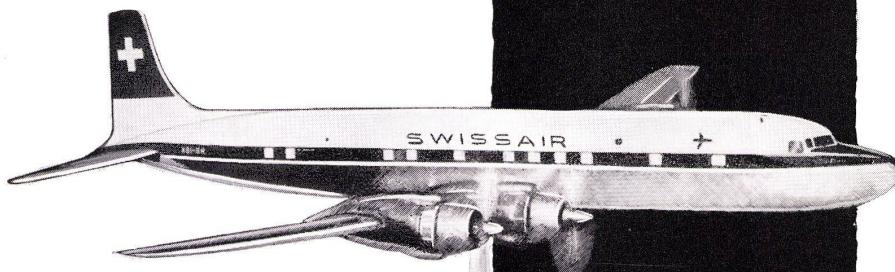
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

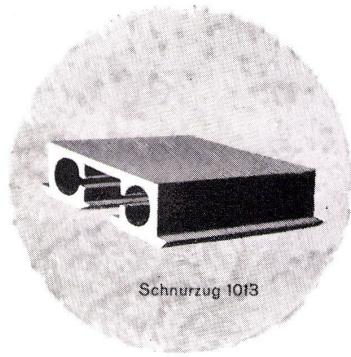
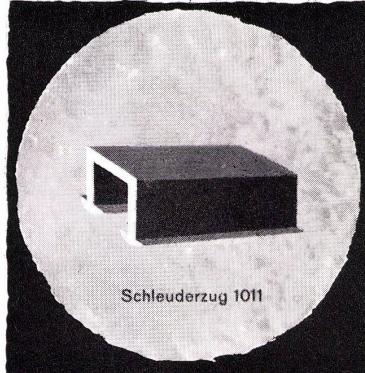


die leise, elegante und
modernste Vorhangeinrichtung



SILENT GLISS finden Sie heute in der ganzen Welt in Wohn- und Geschäftshäusern, Hotels, Spitätern, Eisenbahnen, Flugzeugen und Ozeandampfern.

So wurden z. B. die neusten Grossverkehrsflugzeuge Britannia der BOAC und die Douglas DC 7 (Bild) und DC 8 der Swissair mit SILENT GLISS ausgestattet.



Wo höchste Ansprüche gestellt werden, wird SILENT GLISS bevorzugt. Es bietet Architekten, Ingenieuren, Bauherren, Tapezierern-Innendekorateuren usw. eine reiche Auswahl von Profilen und Zubehörteilen, womit sie die schwierigsten Vorhangprobleme lösen können.

SILENT GLISS Schleuder- und Schnurzüge sind von genialer Einfachheit und Formschönheit, von erstaunlicher Geräuschlosigkeit (samtweiches Gleiten) und Tragfähigkeit. Die nur 7 mm hohen Schienen sind kaum sichtbar. Einige Profile können nach Belieben gebogen und jeder Form angepasst werden. Mit dem Einschlagwerkzeug CENTER lassen sie sich mühelos, einwandfrei und schnell montieren.

Auszeichnungen: «DIE GUTE FORM» durch den Schweiz. Werkbund (SWB) - Gütezeichen „Q“ (3 x unterstrichen) vom Schweiz. Institut für Hauswirtschaft.

Verlangen Sie unverbindlich Beratung, Prospekte und Handmuster.

F. J. KELLER + CO.
Metallwarenfabrik Lyss
Telephon 032 / 8 43 06

Besseres Licht

in Bahnhofshallen, auf Bahnsteigen usw. macht den Verkehr leichter und sicherer.

Eine transparente, absolut wasserdichte Überdachung mit WASI-Platten spendet diffuses und blendungsfreies Licht.

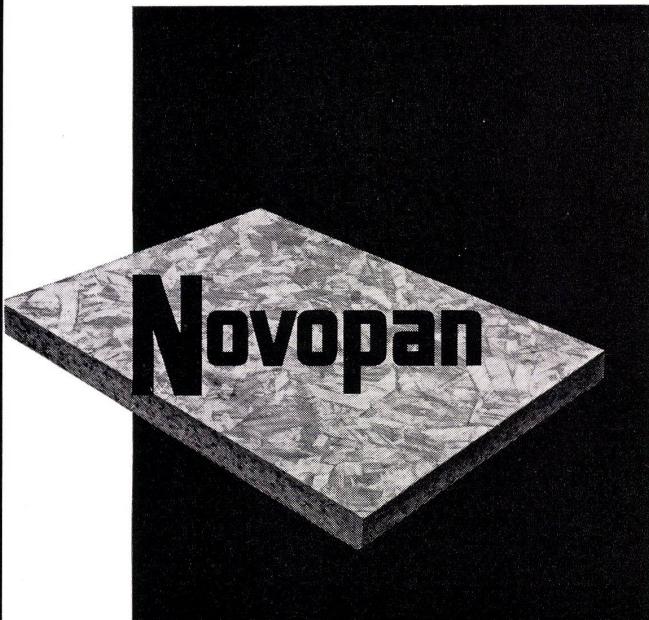
FFA

Flug- und Fahrzeugwerke A.G.
Altenrhein SG
Tel. (071) 4 01 41

NOVOPAN

Werkstoff für den modernen Schulhaus-Innenausbau!

Der dreischichtige Aufbau mit der porösen Mittellage und der tausendfachen Absperrung der Deckschicht sowie die synthetischen Bindemittel verleihen Novopan die ausgezeichneten technischen Eigenschaften:



Das außerordentlich gute Stehvermögen von Novopan gewährleistet ein tadelloses Schließen der Türen von Klassenzimmern, Singsälen, Turnhallen usw.

Wegen des **hohen akustischen Isolationsvermögens** wird Novopan mit Vorteil für schalldichte Trennwände, Deckenkonstruktionen und schalldämmende Türen verwendet.

Die thermische Isolation der Novopan-Spanplatte kommt in allernächste Nähe von jener der Korkplatten. Novopan-Wandkonstruktionen reduzieren folglich die Heizungskosten.

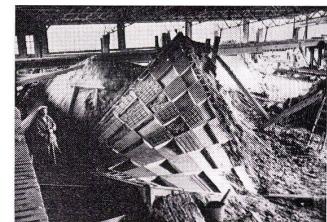
Die zweckmäßigen Dimensionen und die leichte Verarbeitung von Novopan erlauben im Innenausbau eine zum Teil neue, einfache und wirtschaftliche Bauweise. Unser technischer Dienst berät Sie darüber gerne.

Novopan AG. Klingnau 056/513 35

Verschalung zu schütten. Selbst die erfahrensten Betonarbeiter hätten dies kaum fertiggebracht, wenn man auf den hohen Anforderungen an die Qualität des Betons bestehen will. Wir hatten deshalb, bereits bevor die «Strabed» den Auftrag für das Gebäude erhielt, den Plan ausgearbeitet, jede Hyparschale aus Teilen zusammenzusetzen, die in flacher Lage auf einer Sandform gegossen werden konnten. Diese «Vorfertigung» bot außerdem den Vorteil, daß sie unabhängig von der Witterung in einer überdachten Halle durchgeführt werden konnte, die in einer Entfernung von einigen Kilometern von dem Baugelände zur Verfügung stand. Wie weit die Unterteilung einer jeden Schale gehen mußte, hing in erster Linie von der verfügbaren Höhe der Halle ab und von dem größten Neigungswinkel, der in der Sandform vorkommen durfte (bei zu großer Neigung benötigt man wieder eine Verschalung). Als noch wichtiger erwies sich jedoch der Gesichtspunkt, daß die hergestellten Teile gut hantierbar und transportabel sein mußten. Die Größe der vorzufertigenden Platten wurde deshalb auf ungefähr 1 m² festgelegt, und es wurde jeweils für einen Teil einer Schale, der aus einigen Dutzend Platten bestand, eine gemeinsame Sandform hergerichtet.

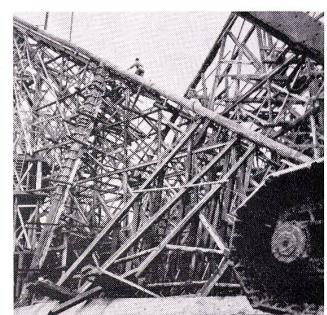
noch mit dem Guß der etwa 2000 Platten in der Halle beschäftigt war, auf dem Bau- gelände auf einem hölzernen Gerüst her- gestellt (Abb. 4). Es ist zweckmäßig, die Rippen zylindrisch zu machen, denn die Schalen sind um die Rippen «gewendelt»; bei jeder anderen Form als der zylindrischen wäre also der Anschluß der Schalen an die Rippen schwierig. Es hat übrigens auch keinen Sinn, den Rippen, die ja doch in erster Linie Normalspannungen übertragen sollen und für die folglich keine besondere Biegssteifigkeit verlangt wird, einen anderen als einen runden Querschnitt zu geben.

Nach Fertigstellung der Rippen wurde ein hölzernes Baugerüst errichtet, dessen äußere Balken (gerade Linien!) Erzeugende der aufzubauenden Hyparflächen darstellten. Auf diesen Balken wurden die vorgefertigten Platten provisorisch befestigt (Abb. 5). Nach dem Vergießen der 1 cm weiten Fugen zwischen den Platten konnte die ganze Konstruktion vorge- spannt werden. Schließlich konnte man das Gerüst entfernen und die Wände fertig bearbeiten.



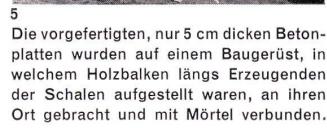
3

Guß der Platten auf einer Sandform für einen Teil einer Hyparschale. Der Sandhaufen (mit einem gewissen Lehmgehalt) wird nach der Anbringung der Erzeugenden, welche die Begrenzung des Schalen- teiles bilden, mit einem auf zwei Rändern gleitenden Holzbalken glatt gestrichen. Auf den Sand ist eine dünne Zementschicht gespritzt. Durch Anbringung von 1 cm dicken Latten längs Erzeugenden hat man die gesamte Fläche in Rhomben von etwa 1 m² eingeteilt, in denen (mit einer leichten Bewehrung zum Zwecke des Transports nach dem Baugelände) die 5 cm dicken Betonplatten gegossen werden. – Die schachbrettartige Struktur, die auf der Abbildung zu sehen ist, entstand dadurch, daß zunächst nur die «schwarzen» Felder vollgegossen wurden, damit man die Latten mittels in den Sand gesteckter Pfosten stützen konnte, und danach erst die «weißen» Felder.



4

Die 40 cm dicken zylindrischen Rippen wurden auf dem Baugelände in einer auf einem hölzernen Gerüst angebrachten Verschalung hergestellt.



5